

# Ein Blick in die Natur

## Die Beobachtungskanzel an der Sirksfelder Schule ist eröffnet

Von Theresa Schröer

**Coesfeld.** Sie lugt schon einige Zeit zwischen den Bäumen hervor und hat schon manch einen Besucher ange lockt, doch erst jetzt ist sie auch offiziell eröffnet – die Beobachtungskanzel an der Sirksfelder Schule. Am vergangenen Sonntag zerschnitten bei strahlendem Sonnenschein Bürgermeister Heinz Öhmann, Pfarrer Johannes Hammans, Vorsitzender des Vogelschutz- und Zuchtvereins Vogelfreunde Coesfeld, Dirk Hüntemann, und Thomas Bücking von der Bücking'schen Jugendstiftung gemeinsam das symbolische Band vor dem Eingang der Beobachtungskanzel.



Heinz Öhmann (von links), Dirk Hüntemann, Johannes Hammans und Thomas Bücking eröffneten am Wochenende feierlich die neue Beobachtungskanzel an der Sirksfelder Schule.  
Fotos: Schröer

### Ausgezeichnet mit dem Dialogpreis des Bistums

Sichtlich stolz war Thomas Bücking, als er in seiner Begrüßungsrede die konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten lobte. Bei der Sirksfelder Beobachtungskanzel handelt es sich um ein Projekt des Vogelschutz- und Zuchtvereins Vogelfreunde Coesfeld e.V. und der Bücking'schen Jugendstiftung. Realisiert wurde der Bau mit tatkräftiger Unterstützung der Dienstleistungs- und Sozialwerkstatt Coesfeld e.V. (IBP) und dem Architektenbüro Wehrmann. „Für diese erfolgreiche Zusammenarbeit wurden wir sogar mit dem Dialogpreis des Bistums Münster ausgezeichnet“, erklärt Thomas Bücking und zeigt die gewonnene silberne Figur.

### Die Natur auf sich wirken lassen

Die Beobachtungskanzel bietet einen weiten Blick über das anliegende Naturschutzgebiet, das 50 bis 60 verschiedenen Vogelarten und einer wachsenden Anzahl von Amphibien einen Lebensraum bietet. „Ich wünsche mir, dass die Menschen unser Naturschutzgebiet besuchen kommen, oder einfach mal vom Rad steigen, hier verweilen und die



Zahlreiche Schautafeln informieren interessierte Besucher über die verschiedenen Tierarten, denen das Naturschutzgebiet einen weitläufigen Lebensraum bietet.



Über eine barrierefreie Rampe gelangen die Besucher ins Innere der Beobachtungskanzel.

Natur auf sich wirken lassen“, sagt Thomas Bücking. Durch die breite Rampe ist die Kanzel barrierefrei begehbar und bietet in Innern neben Schautafeln, die über die verschiedenen Tierarten informieren, auch Bänke für eine kurze Rast.

„Ich bin selbst schon hier hin gelaufen und habe einige Graugänse und Rehe beobachtet“, erklärte Heinz Öhmann in seiner Ansprache und betonte, wie wichtig vor allem das Engagement von Thomas Bücking und seiner Familie für die Umsetzung des Projektes gewesen sei: „Der Grundstein für dieses Projekt war sein politisches Engagement!“

### Krönender Abschluss der Zusammenarbeit

„Die erste Idee zum Bau einer Beobachtungskanzel für unser Naturschutzgebiet hatte unser langjährige Vorsitzende, Erwin Güldenhöven, bereits im Jahr 2007“, erinnerte sich Dirk Hüntemann, Vorsitzender der Vogelfreunde Coesfeld e.V. „Mit der Eröffnung kommt unsere langjährige Zusammenarbeit nun zu einem krönenden Abschluss!“